

Sanitäts-Konferenz der Gemeinde Wien

und welche Mittel wir anwenden können. Dann wären die Gefahrenquellen der Reihe nach zu besprechen, und ich würde bitten, wenn einer oder der andere der verehrten Teilnehmer Anregungen bringen will, mir dieselben einige Tage vor der Konferenz zukommen zu lassen, damit ich in der Lage bin, den Herren das durch meine Ämter erhobene Material schon vorzulegen. Es wird dies der Debatte nur nützen und sie vielleicht auch abkürzen können.

Herr Dr. Kapl, der sich wegen einer Operation früher entfernen mußte, hat mir einen Antrag überreicht, welcher lautet:

„Die Sanitäts-Konferenz hat in ihrer ersten Sitzung am 19. März einstimmig anerkannt, daß es gegen die Blattern nur einen sicheren Schutz gibt, das ist die Impfung mit Schutzpockenimpfstoff und daß sie somit nur in der allgemein durchzuführenden Impfung der gesamten Bevölkerung einen sicheren Schutz gegen die Blattern sieht.“

Ich von meinem Standpunkt habe nichts dagegen. Haben die Herren eine Einwendung? (Pause.) Es scheint nicht der Fall zu sein. Angenommen. Ich danke den Herren und schließe die Sitzung.

Beilage A.

Bahnhofepidemiendienst			
	Zahl der angekommenen und von den Bahnhof-epidemieärzten revidierten (beurlaubten, kriegsfranken, verwundeten) Militärpersonen	Wegen Infektionskrankheiten oder Verdacht der Spitalsbehandlung oder Observation zugeführte Militärpersonen	
Ostbahn 2 Ärzte	September 1914	42.800	580
	Oktober	68.300	1.348
	November	66.400	2.118
	Dezember	73.684	661
	Jänner 1915	44.136	181
	Februar	52.829	430
Nordbahn 2 Ärzte	September 1914	36.200	1.428
	Oktober	54.600	1.211
	November	40.000	936
	Dezember	36.684	175
	Jänner 1915	25.387	181
	Februar	32.489	117
Nordwestbahn 2 Ärzte	September 1914	8.000	720
	Oktober	7.000	1.480
	November	2.000	340
	Dezember	920	84
	Summe	591.429	11.990